

Stichwort	Seite
Leitbild	13
Lions-Quest	13
Oberstufe und Abitur	14
Paten und Patinnen für die Klassen 5	14
Personelle Veränderungen	14
Portfolio	14
Respektpapier	15
Schließfächer	15
Schüleraustausch	16
Schülerbücherei	16
Schülermentoren	17
Schülermitverantwortung	17
Schülerzahlen	17
Schulgeschichte	18
Schulhund Franzi	18
Schulkonferenzteilnehmer 2016/2017	19
Schulleitung	19
Schulsanitätsdienst	19
Sekretariat	20
Sozialcurriculum	20
Sprechstunden der Lehrer	20
STUPS	21
Tastaturtraining	21
Unterrichtsausfall	22
Verbindungslehrer	22
Versicherung	22
Wertgegenstände	23

Liebe Eltern,

wie in der Vergangenheit gibt es auch dieses Jahr hitzige Debatten über die Themen Bildung allgemein, bestehende Strukturen und Lehrplaninhalte.

In der Hauptdebatte über die Struktur des Gymnasiums, also G8 oder G9, scheint für diese Legislaturperiode in Baden-Württemberg die Entscheidung gefallen zu sein: 44 Schulen von insgesamt 378 Gymnasien dürfen als Modellschulen G9 anbieten, alle anderen bleiben G8-Schulen. Wie Sie wissen, ist das HGÖ eine dieser wenigen Modellschulen und entsprechend des Elternwillens bieten wir nun bereits im 5. Jahr in Folge ausschließlich G9 für die Eingangsklassen an.

Die Lehrplaninhalte stehen in 2016/17 wieder stark im Vordergrund, denn der neue Bildungsplan ist in Kraft getreten.

Die Frage aber, was gute Bildung und guten Unterricht ausmachen, wird uns sicher noch lange beschäftigen. Obwohl wir wissen, dass unsere Vorstellung von guter Schule und gutem Unterricht sicher nicht von allen geteilt wird - etwas anderes wäre bei den vielen unterschiedlichen Ansätzen auch sehr unwahrscheinlich - behaupten wir mit Überzeugung, dass das HGÖ eine gute Schule mit erfahrenen Lehrern ist, in der die Schüler zu reifen und mündigen Bürgern heranwachsen können.

Unser Ziel ist es, die Fach- und Methodenkompetenzen der Schüler zu entwickeln. Ohne einen umfangreichen fachlichen Unterbau ist ein Gymnasium nicht denkbar und selbstverständlich müssen die Schüler ihre erworbenen Fachkenntnisse auch präsentieren können. Dabei lernen sie, ihre personalen und sozialen Kompetenzen zu entwickeln, was wiederum für die Entfaltung der Persönlichkeit absolut notwendig ist.

Wie Sie sehen, sind wir im HGÖ mittlerweile meilenweit von der alten Paukschule entfernt.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Elternbrief nicht nur einen kleinen Streifzug durch das HGÖ anbieten können, sondern dass der Elternbrief Ihnen auch ein wertvolle Hilfe für das Schuljahr 2016/17 sein wird.

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Jungblut, OStD
Schulleiter

Manfred Guldan, StD
Stv. Schulleiter

Ansprechpartner

Abmeldungen vom HGÖ	Sekretariat
Beratungslehrer, Lernprobleme	Herr M. Brecht
Berufsberatung, BOGY	Frau Bähr, Frau Grobshäuser
Bescheinigungen, Bestätigungen	Sekretariat
Beurlaubungen für einzelne Stunden	die betreffenden FachlehrerInnen
- " - für bis zu 2 Tage	KlassenlehrerInnen
- " - ab 2 Tage, vor/nach Ferien	Schulleiter
Schülerbücherei, Lernmittelbücherei	Herr Gürbig
Drogenprävention	Frau Wilhelm, Herr Scheffold
Erste Hilfe	Frau Wilhelm
Elternbeirat	Frau Bertsch, Frau Ritter
Elternbrief	Schulleiter
Fahrscheine (NVH-Kontakte)	Sekretariat
Förderverein	Herr Bernd Kaufmann
Fundsachen	Hausmeister, Sekretariat
Gastschüler	Schulleiter
HGÖ-Homepage	Herr Dekorsi
Jahrbuch	Frau Dr. Schick
Krankmeldungen	Sekretariat (bevorzugt per Mail oder Fax)
Mobbing-Beauftragte	Frau Bähr
Oberstufenberatung	Hr. Lindel, Fr. Grobshäuser, Fr. Lehmann,
Religionsunterr./Ethik: Ab-/Anmeldungen	Schulleiter, Sekretariat
Schulsanitäter	Frau Wilhelm
Stundenplan, Vertretungsplan	Herr Guldan
Stups (<i>Selbstbehauptungstraining</i>)	Frau Wilhelm
Tastaturtraining	Frau Bräuer (GEB)
Terminvereinbarungen	beim gewünschten Gesprächspartner, Vermittlung ggf. über Sekretariat
Turnhallen: Alte Halle, Hohenlohehalle	Hr. Schwab (Hausmeister), Tel. 6844 44
Gymnasiumhalle	Hausmeister HGÖ
Römerbadhalle	Hausmeister Schillerschule
Unfallmeldungen, Schadensmeldungen	Sekretariat
Verbindungslehrer	Fr. Armbruster, Hr. Dijkstra, Fr. Schmitt

Arbeitsgemeinschaften und Förderunterricht

Musik und Kunst

- Unterstufenchor
- Mittel-/Oberstufenchor
- Mittel-/Oberstufenorchester
- Rockband
- Instrumental-AG (Klavier)
- Theater-AG Deutsch
- Theater-AG Englisch

Sonstige

- Debattierclub
- Imker-AG
- Schulsanitätsdienst
- STUPS (Selbstbehauptungstraining für Kl.5)

Sport

- Cheerdance
- Handball-AG
- Fußball-AG (Kl. 8-11)

Förderunterricht

- LRS (in Kl. 5)
- M (in Kl. 5)
- D, E, M (in Kl. 6)

Sprachen

- Cambridge Certificate (Sprachdiplom Englisch)
- DELF (Sprachdiplom Französisch)
- Mesa Redonda (span. Konversationskurs)

Aula (Musiksaal)

Die Aula ist unser Prachtstück: Der im Juli 2002 eingeweihte große Saal umfasst 300 Sitzplätze und wird intensiv für alle Arten von Veranstaltungen des HGÖ genutzt. Aber auch Veranstaltungen der Stadt Öhringen, der VHS oder von Vereinen können in der Aula abgehalten werden. Bei Fremdveranstaltungen haben allerdings immer schulische Belange Vorrang. Tagsüber ist die Trennwand zumeist geschlossen, sodass zwei Räume für den Musikunterricht zur Verfügung stehen.

Außerunterrichtliche Veranstaltungen

Neben dem vorgeschriebenen oder im Ergänzungsbereich möglichen Unterricht bietet die Schule auch außerunterrichtliche Veranstaltungen an. Dazu gehören Theaterbesuche und Konzerte, aber auch Besichtigungsfahrten zu Museen, Betrieben etc.

Das HGÖ ist stolz auf die vielen verschiedenen außerunterrichtlichen Aktivitäten, vom Wandertag bis zum Schullandheim, von der Studienfahrt ins Ausland bis zur Oberstufen-Sportwoche, vom Besuch eines Kraftwerks bis zur Erkundung der Kläranlage, vom Schulball bis zur ehrenamtlichen Mitarbeit in Betrieben.

Wandertage werden für die Stufe 5 angeboten; jede Klasse kann sich - in Absprache mit der Schulleitung - einen individuellen Termin aussuchen. Die Schullandheime finden in der Regel in Kl. 7 oder 8 statt. Für alle Klassen sind fachbezogene Exkursionen möglich. Eine mehrtägige Studienfahrt gibt es nur in der Kursstufe, sie soll einen inhaltlichen Bezug zu den 4-stündigen Fächern haben.

Eine kleine Auswahl an außerunterrichtlichen Aktivitäten und wichtigen Terminen bis Weihnachten 2016:

- 09.11. Info-Veranstaltung „Oberstufe im HGÖ“ für Schüler/innen der Klassen 9 und 10 und deren Eltern“, 17:00, Aula
- 16.11. Studientag für die Kursstufe I und II
- 17.11. Berufe live4you, KS I, ganztägig
- 22.11. 1. Schulkonferenz, Bistro, 18:30-21:30
- 05.12. Mittel- und Oberstufengesprächskreis, 12:30 - 13:30, B10
- 16.12. Weihnachtskonzert des HGÖ in der Stiftskirche, 19:00

Belohnungen und Geschenke

Es ist eine schöne Geste von Schülern und Eltern, sich am Ende des Schuljahres bei den Lehrern mit einem Gruß oder einem kleinen Geschenk zu bedanken. Allerdings wurden im Laufe der letzten Jahre die Geschenke immer größer, was nicht gewünscht und auch nicht zulässig ist. Dazu ein Auszug aus dem Beamtenstatusgesetz:

§ 42 Abs. 1, Beamtenstatusgesetz, § 3 Abs. 3 TV-L

Lehrkräfte dürfen keine Belohnungen, Geschenke oder sonstige Vorteile für sich oder eine dritte Person in Bezug auf ihr Amt fordern, sich versprechen lassen oder annehmen.

- *Geschenke, die von einer Klasse (bzw. den Eltern) zur Verabschiedung einer Lehrkraft gemacht werden, können im gesellschaftlich üblichen Rahmen akzeptiert werden.*
- *Bei Geschenken, die Lehrkräfte von Einzelpersonen, beispielsweise von den Eltern einer Schülerin oder eines Schülers erhalten, ist ein sehr strenger Maßstab anzulegen. Nur kleine Aufmerksamkeiten, die beispielsweise aus Anlass des Geburtstages oder eines Feiertages gemacht werden, sind zulässig. Der Wert darf 5 Euro nicht übersteigen. Geschenke außerhalb solcher Anlässe, die in Verbindung mit einer Amtshandlung (z.B. Notengebung) gebracht werden könnten, sind stets zurückzuweisen.*
- *Geschenke von Schülerinnen und Schülern mit einem überwiegend ideellen Wert (z.B. Bastelarbeiten) können angenommen werden.*

Belohnungen, Geschenke und sonstige Vorteile im Sinne des § 42 BeamtStG sind nicht nur Geld oder Sachwerte, sondern auch alle anderen Zuwendungen einschließlich Dienstleistungen, auf die Beamtinnen und Beamte keinen Rechtsanspruch haben und die ihnen einen Vorteil verschaffen, sie also objektiv besser stellen. Ein derartiger Vorteil kann insbesondere liegen in der Überlassung von Gutscheinen wie beispielsweise Eintrittskarten, Telefon-, Geld-, oder Kreditkarten oder von Gegenständen (zum Beispiel Baumaschinen, Fahrzeugen) zum privaten Gebrauch oder Verbrauch.

Beratungslehrer

Der Beratungslehrer des HGÖ ist Herr Michael Brecht. Die Tätigkeit des Beratungslehrers umfasst zwei Bereiche:

Schullaufbahnberatung und Beratung bei der Behebung bzw. Reduzierung von aktuellen Schulschwierigkeiten.

1. Schullaufbahnberatung

Information und Beratung von Schüler(innen) und Eltern über die jeweils geeigneten Bildungsgänge (Schularten, Wechselmöglichkeiten, mögliche Bildungsabschlüsse).

Mögliche Fragestellungen (Beispiel): Ist mein Kind auf dem Gymnasium richtig oder ist es möglicherweise überfordert und deshalb unglücklich oder unzufrieden?

2. Beratung bei Behebung / Reduzierung von aktuellen Schulschwierigkeiten

Mögliche Fragestellung (Beispiel): Mein Kind lernt viel und ist trotzdem nicht erfolgreich - woran könnte das liegen?

Voraussetzung für die Beratung ist, dass der oder die Ratsuchende selbst aktiv an der Lösung des Problems arbeitet. Der Beratungslehrer unterstützt und begleitet dabei, z. B. indem er mögliche Alternativen aufzeigt oder nach verborgenen Stärken des/der Ratsuchenden schaut.

Sie erreichen Herrn Brecht telefonisch entweder direkt über das Beratungslehrerbüro (Tel. 07941-925792) oder Sie hinterlassen im Sekretariat ihre Telefonnummer mit der Bitte um Rückruf. Vor dem ersten Beratungstermin ist ein Anmeldebogen (im Sekretariat erhältlich) auszufüllen, der ebenfalls über das Sekretariat an Herrn Brecht weitergeleitet wird.

Eine **offene Sprechstunde** (zur Klärung des Anliegens), **keine Sofort-Beratung**, findet in der Regel **mittwochs von 10 - 11 Uhr** statt.

Berufsinformationsveranstaltungen und Bildungspartner

Wir haben vor Augen, dass unser wichtigster „Rohstoff“ die Bildung unserer Kinder darstellt und dass wir allen wünschen, nach dem Abitur eine qualifizierte Ausbildung machen zu können. Die Frage, die sich die Schüler und Schülerinnen stellen, ist immer wieder die gleiche: Welches ist der richtige Beruf für mich? Hierzu bekommen die Schüler/innen folgende Hilfestellungen:

1. Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit

2. **BOGY** in Kl. 10 (*verantwortlich*: Fr. Bähr)

3. **Berufe live4you**: Berufsinformationen der Service-Clubs Hohenlohe (*verantwortlich*: Frau Bähr)

4. **Berufsinformationsveranstaltung** für die Oberstufenschüler durch ehemalige HGÖ-Schüler, die entweder noch studieren oder erst seit kurzem in ihrem neuen Beruf arbeiten (*verantwortlich*: Herr Stefan Brecht)

5. **Studienbotschafter** kommen im Auftrag des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Beratung der Oberstufenschüler ins HGÖ (*verantwortlich: Frau Grobshäuser*)
6. **Studientag** (Besuch der Universitäten) am 16.11.16 (*verantwortlich: Frau Grobshäuser*)
7. **Bildungspartner** Unsere Bildungspartner in der Region sind sehr daran interessiert, unsere HGÖ-Schüler/innen näher kennen zu lernen, um ihnen unter Umständen ein Jobangebot zu machen. Hintergrund ist das Bestreben, qualifizierte Mitarbeiter aus der Region in der Region zu halten. (*verantwortlich: Herr Stefan Brecht*)

Unsere Bildungspartner:

BB-Bank Heilbronn - dm-Drogeriemarkt Öhringen - Debeka Versicherungen Öhringen - Hohenloher Spezialmöbelfabrik Schaffitzel Öhringen - Mahle Öhringen - Radek Pernicky Crailsheim - Reca Norm GmbH & Co KG Kupferzell - Rist IT-Solutions, Kupferzell - Schneider GmbH & Co KG Öhringen - Sparkasse Hohenlohekreis, Öhringen - Volksbank Hohenlohe Öhringen - Wolverine Advanced Materials GmbH Öhringen

Besonderheiten für die Schüler/innen der Klassen 5

Der Kontingenzstundenplan erlaubt es uns, eigene Schwerpunkte zu setzen. So haben wir seit 2004/05 Folgendes für die „Fünferle“ eingeführt:

- **4 Std. Sport/Woche** zur Kanalisierung des Bewegungsdranges
- **1 Klassenlehrerstunde** für die Beantwortung der vielen Fragen der „Fünferle“. Einmal pro Woche werden so die methodischen und sozialen Kompetenzen der Schüler gefördert.
- **Computerunterricht** ab Klasse 5 (= Medienbildung)
- **Paten** als Eingliederungshilfen (Schüler helfen Schülern)
- **Wir-Tage:** An den ersten 3 Tagen sind die Schulanfänger im und um das HGÖ nur mit den Klassenlehrern und evtl. mit den Paten zusammen; so können wir ihnen die Eingewöhnungszeit etwas erleichtern.

Beurlaubungen

Anträge auf Beurlaubungen können grundsätzlich nur von den Eltern (Sorgeberechtigten) gestellt werden, nicht aber von Vereinen, kirchlichen und anderen Organisationen. Die Anträge sind formlos, mit Angabe der Gründe, evtl. mit Anschreiben des Vereins etc. an den Klassenlehrer (bis zu 2 Tagen) bzw. an die Schulleitung (ab 3 Tagen und im Zusammenhang mit Ferien) zu richten.

Bildungsangebot des Hohenlohe-Gymnasiums

Das Hohenlohe-Gymnasium führt in 8 Jahren (G8 in den aktuellen Stufen 10 bis 12) oder 9 Jahren (G9 in den aktuellen Stufen 5 - 9) zum Abitur und damit zur allgemeinen Hochschulreife.

Mit Versetzung in die Kursstufe erhalten die Schüler ohne zusätzliche Prüfung die Mittlere Reife. Die Fremdsprachenfolge sieht folgendermaßen aus:

Profil	ab Kl. 5 (G9)	ab Kl. 7 (G9) (in G8 ab Kl. 6)	ab Kl. 9 (G9) (in G8 ab Kl. 8)
sprachlich	1 Fremdsprache Englisch	2 Fremdsprachen Englisch + Französisch oder Englisch + Latein	3 Fremdsprachen Englisch + Latein + Französisch oder Englisch + Latein + Spanisch oder Englisch + Französisch + Spanisch
naturwissenschaftlich (NwT= Naturwissenschaft und Technik)			2 Fremdsprachen + NwT Englisch + Latein + NwT oder Englisch + Französisch + NwT

Die Schüler und ihre Eltern werden vor der Fremdsprachen- und Profilwahl ausführlich durch die Schulleitung und durch Fachvertreter informiert. Die Profile setzen sich in den Kursstufen 1+2 durch die Wahl des so genannten Neigungsfachs fort.

BOGY (Berufsorientierung am Gymnasium)

Für die Klassenstufen 10 wird ein einwöchiges Berufspraktikum angeboten. Bevorzugt sind Berufsfelder zu wählen, die für Abiturienten in Frage kommen. BOGY wird am HGÖ durch **Frau Bähr** organisiert. Die bisher gemachten Erfahrungen sind ausgesprochen positiv. Im Schuljahr 2016/17 findet die Berufsorientierung in der Zeit vom **24.- 28.04.2017** statt.

Computer-Software

Die Netzwerkberater, Herr Scheffold und Herr Dekorsi, informieren:

OpenOffice am HGÖ: Am HGÖ sind alle Arbeitsstationen mit der aktuellen Version von OpenOffice ausgerüstet. Diese werden halbjährlich aktualisiert. Damit sind OpenOffice-Writer, -Calc und -Impress Standard am HGÖ für Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Bildschirmpräsentation. Dies gilt auch für den Austausch von Dateien und insbesondere für Präsentationen und Präsentationsprüfungen (Abitur, GFS).

Begründung: Von Schülern und Lehrern werden vermehrt Dateien verschiedener Herkunft zum Austausch, Druck, zur Bearbeitung oder Präsentation ins HGÖ gebracht; hierbei kann das HGÖ nicht immer die entsprechende Software und die benötigte Version dieser Software zur Verfügung stellen, zumal hier lizenzrechtliche und auch finanzielle Grenzen gesetzt sind. Deshalb bieten wir schulweit OpenOffice an. OpenOffice ist lizenzfrei und kann von jedem zu privaten, schulischen und kommerziellen Zwecken herunter geladen, genutzt und weitergegeben werden. OpenOffice ist unabhängig vom verwendeten Betriebssystem und bietet einen Export von Dateien im PDF-Format an. Das PDF-Format ist Standard für Dateianhänge bei E-Mails. Adresse: **www.openoffice.org**.

DELFL und Cambridge Certificate

DELFL - „Diplôme d'Etudes en Langue Française“ - ist ein französisches Sprachdiplom in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und wird im HGÖ als AG angeboten. Die DELFL-AG leitet Frau Sá Pereira; die kostenpflichtige Prüfung kann im HGÖ abgelegt werden.

Das **Cambridge Certificate** ist ein weltweit anerkanntes englisches Sprachdiplom. Auch diese Prüfungen sind leider nicht ganz billig, zudem können sie nicht vor Ort abgelegt werden. Kurslehrerin ist Frau Hauf.

Die Sprachdiplome sind weltweit anerkannt, können ins Sprachenportfolio eingehaftet werden und sind bei Bewerbungen ein Nachweis der erworbenen Qualifikation. Bei den höheren DELFL- und Cambridge Certificate-Niveaus entfallen bei einem Studium in Frankreich oder England die obligatorischen Eingangstests an den Universitäten.

Elternbeirat

Ihr Elternbeirat schreibt Ihnen:

Liebe Eltern,

wir heißen Sie im neuen Schuljahr herzlich willkommen und möchten Ihnen die Arbeit des Elternbeirates kurz vorstellen.

Der Elternbeirat trifft sich in jedem Schulhalbjahr zu einer offiziellen Sitzung. Hierzu werden die ElternvertreterInnen, deren StellvertreterInnen, die Schulleitung und die Schülersprecher eingeladen. In dieser Sitzung wird über Aktuelles informiert und Zustimmungspflichtiges abgestimmt. Alle zwei Jahre findet die Wahl des Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, der Stufensprecher und der Mitglieder der Schulkonferenz statt. Auch in diesem Schuljahr stehen wieder teilweise Wahlen an.

Seit dem Schuljahr 2008/2009 werden die Eltern um einen freiwilligen Beitrag zur Elternkasse gebeten. Mit diesem Geld werden verschiedene Projekte, wie z.B. Aktivitäten der SMV, Anschaffung von Softbällen für die Klassenstufen 5 + 6 und Lions-Quest Fortbildung für Lehrer und Lehrerinnen finanziell unterstützt. In diesem Schuljahr wurde die marode Rundbank auf dem A-Bau Pausenhof durch eine neue und stabile Rundbank ersetzt.

Auf Initiative des Elternbeirates werden seit 8 Jahren die neuen Fünftklässler und Ihre Eltern mit einer Einschulungsfeier im HGÖ willkommen geheißen. Das Rahmenprogramm gestalten Schulleitung, Elternbeirat, SMV, Freunde des HGÖs und verschiedene AGs.

Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches Schuljahr.

Es grüßen herzlich

Andrea Bertsch und Yvonne Ritter

Ethik

Für Schüler ab Kl. 7, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, ist das Ersatzfach Ethik verpflichtend. Der Austritt aus dem evangelischen oder katholischen Religionsunterricht kann (für getaufte Schüler) allerdings nur aus Glaubens- und Gewissensgründen erfolgen. In der Abiturprüfung kann Ethik als mündliches und auch als schriftliches Prüfungsfach (sofern 4-std. Fach) gewählt werden. Seit dem Schuljahr 2011/12 haben wir Ethik auch für die Klassen 5 und 6 eingeführt. Eine Ethiknote wird in Kl. 5 + 6 noch nicht erteilt.

Fördern und Fordern

1. Fördermaßnahmen:

- Lese-Rechtschreibschwächen-Förderung in den Klassen 5
- Hausaufgabenbetreuung
- Stups (*Selbstbehauptungstraining* für Jungen und Mädchen in Kl. 5
- Klassenlehrerstunde in den Klassen 5 - 7
- Cyber-Mobbing-Prävention in Klasse 5
- Sozialcurriculum: Gewaltprävention durch die Polizei in Klasse 7
- Drogen- und Suchtprävention durch die Polizei in Klassen 7
- Sozialcurriculum: Rechtsextremismus Prävention durch den Verfassungsschutz in Klasse 10
- Tastaturtrainingsangebot in Klasse 5, organisiert vom Elternbeirat

2. Fördermaßnahmen:

- Debattier-Club
- Teilnahme an Wettbewerben, z. B. in Mathematik und Chemie
- Teilnahme am Gründerpreis im Fach Wirtschaft in Klasse 10
- Schulsanitätsdienst
- Mitmachen Ehrensache (Klassen 8/9)
- Mitarbeit in der Mosquito-Redaktion (Schülerzeitung)
- Sprachdiplome DELF und Cambridge Certificate
- Theater AG Deutsch und Englisch
- Bienen AG (HGÖ Imkerei)
- Musik AGs
- Sport AGs
- Vorlesewettbewerb in Deutsch in Klasse 6
- Jugend trainiert für Olympia: Gerätturnen, Volleyball, Tischtennis, Handball, Fußball
- Austausch mit Frankreich, Spanien und China
- Kooperation mit der AIM bei der Juniorakademie

Förderverein

Der Förderverein des HGÖ stellt sich auf der Seite dieses Elternbriefes vor.

G9 (Gymnasium in 9 Jahren)

Im Schuljahr 2011/12 machte der so genannte Doppeljahrgang Abitur und die ersten G8-Schüler verließen zusammen mit den letzten G9-Schülern in Baden-Württemberg die Gymnasien. Als Reaktion auf vielfältige Kritik an G8 startete die neue Landesregierung 2012/13 mit einem Modellversuch, bei dem 22 Gymnasien, darunter auch das HGÖ, neben dem regulären Bildungsgang G8 auch den Bildungsgang G9 anbieten konnten. Dieses Angebot wurde bei uns am HGÖ seit der Einführung im Schuljahr 2012/13 so gut angenommen, dass wir nun in den Klassenstufen 5 bis 9 ausschließlich G9-Schüler haben, im Gegensatz zu den Stufen 10 bis 12, in denen sich nur G8-Schüler befinden.

Gesundheitserziehung

Seit dem Schuljahr 2007/08 wird in Klasse 8 eine zeitgemäße Sucht- und Drogenprävention im Rahmen der Gesundheitserziehungsstunde angeboten. Das Fach findet einstündig und während eines Schulhalbjahres statt. Die thematischen Schwerpunkte liegen auf Essstörungen und den legalen Drogen Alkohol, Zigaretten und Medikamente. Untersucht werden vor allem Konsumanlässe und -motive (wann, bei welchen Anlässen, warum wird Alkohol getrunken, geraucht oder zu Medikamenten gegriffen?). Hier bieten sich offene Unterrichtsformen an, z. B. Rollenspiele.

Hausaufgabenbetreuung

Für alle Schüler bieten wir an den Schulnachmittagen (außer mittwochs) jeweils in der 7. und 8. Std. eine Hausaufgabenbetreuung an. Jeweils zwei zuvor bei AIM ausgebildete Schüler der Oberstufe führen die Aufsicht und gehen, sofern möglich, auf Fragen bezüglich der Hausaufgaben ein.

Hausmeister

Die Hausmeister des HGÖ sind

Herr Steffen Kuhn (Gebäude C)

Herr Manfred Drautz (Gebäude A und B, Aula).

Als Bedienstete der Stadt sorgen sie dafür, dass sich das Schulhaus und die Außenanlagen in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden. Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrags können sie den Schülern zur Vermeidung von Schäden und Gefahren Anweisungen erteilen. Um die Sauberkeit der Schule dauerhaft zu gewährleisten, sind Schüler und Lehrer zur Mithilfe verpflichtet: Beseitigung von groben Verunreinigungen und Entsorgung von Recyclingmüll aus den Klassenzimmern, Aufstuhlung nach Ende des Unterrichts!

Hausordnung

Zurzeit gilt die Hausordnung vom 27.11.2014. Wichtig ist u. a., dass Schüler der Klassen 5 bis 9 während der Unterrichtszeit das Schulgelände nicht verlassen dürfen, weil sie sonst den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung verlieren. Das Rauchen auf dem Schulgelände ist verboten, ebenso die Benutzung von elektronischen Geräten (auch Handys!). Die Hausordnung ist in Papierform im Sekretariat erhältlich.

Homepage im Internet

Die Homepage des HGÖ wird durch Herrn Dekorsi verwaltet; bei Fragen, Vorschlägen, Kritik etc. dürfen Sie sich gern direkt an ihn wenden: **www.hohenlohe-gymnasium.de**

Klassenzusammensetzungen

Es ist seit Jahren gängige Praxis im HGÖ, die Klassen 5-10 aus pädagogischen Gründen mindestens 2 Jahre zusammen zu lassen, um so die Klassengemeinschaft zu stärken .

In **G9** werde die Klassen 7 und 9 neu zusammengesetzt, da in Stufe 7 die 2. Fremdsprache und in Stufe 9 die 3. Fremdsprache bzw. NwT neu beginnen und wir aus organisatorischen Gründen versuchen, „sprachenreine“ Klassen (in Stufe 7) bzw. „profilreine“ Klassen (in Stufe 9) zu bilden, was uns auch bei ca. 5 von 6 Klassen gelingt. Dass es trotzdem immer wieder Mischklassen gibt, ist das Ergebnis des (Sprachen-, Profil-)Wahlverhaltens der Schüler.

Ein weiteres Kriterium bei den Klassenzusammensetzungen, vor allem in den unteren Klassen, ist eine möglichst ausgewogene Anzahl von Jungen und Mädchen pro Klasse. Eine Neubildung der Klassen 8 oder 10 müssen wir dann vornehmen, wenn Schulabgänger die Stufenstärke erheblich schrumpfen lassen, da wir vom Regierungspräsidium Stuttgart die benötigten Lehrerstunden auf Grund der gemeldeten Schülerzahlen erhalten.

Da wir **G8** zurzeit nur noch ab Stufe 10 haben, sind hier Klassenneubildungen nur noch aus organisatorischen Gründen (gestiegene oder gesunkene Schülerzahl pro Stufe), nicht aber aus pädagogischen Gründen vorzunehmen.

Klimafreundliche Schule und Mülltrennung

Im Rahmen der AGENDA 21 der Großen Kreisstadt Öhringen beteiligt sich das HGÖ am genannten Projekt. Zunächst geht es darum, Strom, Heizenergie und Wasser zu sparen, um die das Klima verändernden Faktoren zu beeinflussen. Insgesamt sollen die Schüler zu einem bewussten Umgang mit den begrenzten natürlichen Ressourcen erzogen werden.

Auf dem Dach des Altbaus wurde eine Fotovoltaikanlage installiert. Die Stromanzeige befindet sich im Foyer des C-Baus.

Seit Beginn des Schuljahres 2002/2003 wird die vom Kreis vorgeschriebene Mülltrennung in der Schule durchgeführt.

Kooperationen ...

... mit der Jugendmusikschule (JMS)

Das jährliche große Kooperationskonzert zwischen JMS und dem HGÖ wird in diesem Schuljahr am 05.05.2017 um 19 Uhr in der Kultura stattfinden.

... mit der Stadtbücherei Öhringen

Büchereiführungen für alle neuen fünften Klassen

Elternabende in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei bietet den Eltern die Möglichkeit, ihren Elternabend im Alten Rats-saal der Stadtbücherei abzuhalten. Beiträge der Stadtbücherei zu einem Elternabend könnten Referate über Leseförderung oder Mini-Buchausstellungen sein.

Recherche-Training in der Bibliothek (speziell für Kl. 7 und Kursstufe)

Googeln ist nicht alles - wie bekomme ich die notwendigen Informationen für GFS und Präsentation? Das Projekt „Recherche-Training“ soll Schülern die Informationssuche in Büchern wieder näher bringen.

Veranstaltungen für Schulklassen in der Stadtbücherei

Termin	Klassen	Autor/Performer	Veranstaltung	Eintritt
21.11.16	10 bis 12	Burkhard Engel	Deutsche Naturlyrik (lyrisch-musikalische Zeitreise)	3,00 €
23.11.16	5 und 6	Torsten Blunk	Coolman und ich - Szenische Lesung	1,50 €

... mit dem Goethe-Institut Schwäbisch Hall

Gastlehrern des Goethe-Instituts bieten wir immer wieder gern die Möglichkeit, bei uns einige Stunden zu hospitieren. Als eine Folge davon konnten wir unseren Frankreichaustausch mit Reims für die Klassen 9 / 10 ins Leben rufen.

... mit der VHS Öhringen

Nach wie vor stellen wir gerne der VHS Öhringen unsere Räume (in der Regel im B-Bau) für deren Kurse ab 18 Uhr zur Verfügung. Außerdem gibt es etwa 2 Großveranstaltungen der VHS in unserer Aula pro Jahr.

Leitbild

Das Leitbild des HGÖ wurde nach langen und konstruktiven Diskussionen von einem sehr engagierten Team, dem auch Eltern angehörten, erarbeitet. Es soll durch Benennung der Grundregeln ein offenes und faires Miteinander aller am Schulleben Beteiligten ermöglichen und ist durch den Aushang im Foyer des C-Baus der Öffentlichkeit zugänglich. Folgende pädagogische Schwerpunkte sind darin niedergelegt:

Miteinander lernen und leben

SMV-Veranstaltungen, Schulsanitätsdienst, neue Unterrichtsformen, STUPS, Lions Quest etc.

Naturwissenschaftlicher Bereich

Teilnahme an Wettbewerben: Chemie im Alltag, Mathespaß; Erwerb von praktischen Kompetenzen (Arbeit im Chemielabor der BASF etc.)

Humane Leistungsschule

Klassenlehrerstunden, Lernen lernen, Förderkurse, LRS, etc.

Musisch-künstlerischer Bereich

Musik-AGs, Kooperation mit der JMS, HGÖ-TV, Theater-AG, künstlerische Schulhausgestaltung, Weihnachtskonzert etc.

IT-Bereich (Computer)

Projekte z.B. in Kl. 10 in Geschichte: SHOAH mit Multimedia CD-ROM, verstärkter Computereinsatz im Unterricht etc.

Lions-Quest

Lions-Quest ist ein Programm, das der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen dient und ihnen hilft, Lebensfertigkeiten („life skills“) wie Selbstvertrauen, Lebensfreude, Beziehungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Engagement aufzubauen. Der Lions Club Öhringen und der Förderverein des HGÖ sponsern dieses Programm, so dass Lehrer und Lehrerinnen drei Tage lang völlig kostenlos ausgebildet werden können.

In den letzten Jahren haben sich mehr als 30 Lehrer und Lehrerinnen mit Lions-Quest befasst und die Rückmeldungen waren fast ausschließlich sehr positiv. Module des Lions-Quest-Programms können gut im Unterricht vermittelt werden, zum Beispiel in den Klassenlehrerstunden der Klassen 5-7, und sollten nicht, so wie Stups, nachmittags auf freiwilliger Basis angeboten werden.

Gerade in Zeiten der Diskussionen über Werteerziehung und Wertevermittlung in unserer Gesellschaft bekommen die Lehrer und Lehrerinnen mit diesem Training wertvolle Hilfsmittel an die Hand, die im Unterricht eingesetzt werden können.

Oberstufe und Abitur

Seit dem Schuljahr 2002/2003 gelten für die Kursstufen 1 und 2 folgende Verfügungen:

Verpflichtend für alle Schüler sind

- Deutsch **und** Mathematik **und** eine Fremdsprache (je 4-stündig)
- zwei Naturwissenschaften (aus Bio, Ch, Ph) **und** Musik bzw. BK **und** G/Gk/Ek (je 2 Halbjahre) **und** Religionslehre bzw. Ethik **und** Sport.

Aus diesem Fächerkanon sind 2 Neigungsfächer (je 4-stündig) zu wählen; das erste Neigungsfach muss eine Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein, das zweite ist ein beliebiges Fach aus dem Pflichtbereich.

Patinnen für die Klassen 5

Auch in diesem Jahr haben sich wieder 17 Schülerinnen und Schüler als Patinnen zur Verfügung gestellt, um den Neuankömmlingen der Kl. 5 die Eingliederung möglichst leicht zu machen: Wie eine große Freundin sind sie immer ansprechbar und stehen den Fünfern mit Rat und Tat zur Seite oder unternehmen etwas mit ihnen (Kino, Eis essen etc.). Wir freuen uns über das soziale Engagement dieser Jugendlichen.

Personelle Veränderungen

Referendare mit selbständiger Unterrichtsverpflichtung

- Herr Denis Dogan (*D, E*)
- Frau Fabienne Fischer (*D, Bio*)
- Herr Heiko Hallner (*E, F*)
- Frau Ana Maria Ribaric (*E, Esp*)
- Herr Stefan Schäfer (*M, Gk, Eth*)

Neue Kolleginnen und Kollegen im HGÖ

- Herr Steffen Bäuerle (*Rel ev*)
- Frau Martina Brust (*M, L*)
- Herr Thorben Dijkstra (*Ph/Ch*)
- Frau Kim Fändrich (*E, L, Sp*)
- Frau Katja Giehl (*D, G*)
- Frau Claudia Gurt (*E, Esp*)
- Herr Gernot Rothardt (*D, Bio, NwT*)
- Frau Florence Sá Pereira (*D, F*)
- Frau Angela Wolfinger (*Rel ev, E*)

Portfolio

Seit dem Schuljahr 2010/11 wird in den Fremdsprachen ein Europäisches Sprachenportfolio geführt.

Was ist das Europäische Portfolio der Sprachen (EPS)?

Das Sprachenportfolio basiert auf dem europäischen Referenzrahmen für das Lehren und Lernen von Sprachen, ist im Bildungsplan 2004 für das allgemein bildende Gymnasium verankert und besteht aus 3 Teilen:

Sprachenpass

Hier geht es um Sprachkenntnisse, Sprachdiplome (DELF, Cambridge Certificate), Abschlüsse, Auslandsaufenthalte etc.

Lernbiographie

Der Schüler reflektiert seinen Lernprozess (Was kann ich schon?-Bögen) und leistet eine Selbsteinschätzung des Lernstandes und der eigenen Lernziele.

Dossier

Besondere Aufsätze, tolle Hausarbeiten, also: Ausgewählte Produkte des sprachlichen Lernens der Schüler.

Respektpapier

Gegenseitiger Respekt ist eine Grundvoraussetzung auch für den schulischen Alltag und fordert von allen am Schulleben Beteiligten bestimmte Verhaltensweisen und Einstellungen. Der respektvolle Umgang miteinander ist eine Verpflichtung, die sich auch aus unserem Leitbild ergibt. Obwohl er also als etwas Selbstverständliches angesehen werden kann, gilt es doch auch, immer wieder an diese Verpflichtung zu erinnern.

Die Schulleitung möchte folgende Punkte besonders hervorheben:

Gegenseitiger Respekt zeigt sich daran,

- * dass man aufeinander Rücksicht nimmt.
- * dass man für die anderen ein zuverlässiger Partner ist.
- * dass alle, Schüler und Lehrer, sich um Pünktlichkeit bemühen.
- * dass alle dafür Sorge tragen, dass es in den Unterrichtsräumen, in den Schulgebäuden und auf den Schulhöfen sauber ist.
- * dass alle sorgfältig und schonend mit der sächlichen Ausstattung der Schule umgehen.
- * dass unser Umgang miteinander von Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit geprägt ist.
- * dass man auf Formen der Höflichkeit achtet und beleidigende und entwürdigende Äußerungen unterlässt.

Schließfächer

Seit einigen Jahren stellt das HGÖ den Schülern Schließfächer zur Verfügung. Aufgrund der großen Nachfrage wurde der Bestand von anfänglich 236 Fächern auf zunächst 362 Fächer aufgestockt. Da auch diese Anzahl nicht ausreichend war, haben wir noch zusätzlich 4 Schränke mit insgesamt 51 Schließfächern dazugekauft, so dass wir nun 413 Schließfächer den Schülern zur Verfügung stellen können.

Schließfächer befinden sich in allen drei Schulgebäuden und können für die Dauer eines Schuljahres angemietet werden.

Die Jahresmiete beträgt 10 €, für den Schlüssel muss eine Kautions von 20 € im Sekretariat hinterlegt werden. Auch für die kurzfristige Ausleihe des Ersatzschlüssels ist ein Pfand im Sekretariat zu hinterlegen.

Die Mietdauer endet jeweils am Schuljahresende, eine Verlängerung ist nicht möglich, da die Schließfächer während der Sommerferien gereinigt werden. Bei Rückgabe des Schlüssels erhält der Schüler die Kautions zurück. Im neuen Schuljahr kann selbstverständlich wieder ein Schließfach angemietet werden.

Schüleraustausch

Seit Jahren unterhält das Hohenlohe-Gymnasium freundschaftliche Beziehungen zu mehreren Schulen in Frankreich, Spanien und China, aber auch zu unserem Partnergymnasium, dem Werner-von-Siemens-Gymnasium in Großenhain, Sachsen. Ein reger Schüleraustausch findet mit folgenden Schulen statt:

Land	Schule	verantwort. Lehrer
Frankreich	Lycée Colbert , Reims Collège La Salle , Avignon	Frau Schmitt
Spanien	Escola Anoia , Igualada bei Barcelona	Frau Morón
China	Huzhou High School No1 , Huzhou, Provinz Zhejiang	Herr Messer

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit eines Austausches über AFS (USA, Kanada, Neuseeland, Großbritannien, Belgien, Frankreich, Spanien, Mittel- und Südamerika etc.). Hier ist Frau Friedrich-Hahn Ihre Ansprechpartnerin. Tel. 0173-6576610, e-Mail friedrich-hahn.heide@gmx.de

Schülerbücherei

Die Schülerbücherei befindet sich im Untergeschoss des C-Baus zwischen Gymnasiumshalle und Werkraum. Die Erfassung der über 1800 Bücher, die seit 1995 beschafft wurden, in ein Barcode-System ist abgeschlossen. Zudem stehen noch etliche ältere Bücher zur Verfügung. Die kostenlose Ausleihe (bis zu 4 Wochen) wird durch SchülerInnen weiterhin in der Regel täglich in der großen Pause durchgeführt. Bei diesen können auch Anschaffungswünsche hinterlegt werden.

Neuanschaffungen erfolgen vor allem im Spätherbst. Schüler, die neu im Büchereiteam mitarbeiten möchte, sollten sich bei Herrn Gürbig melden.

Auf Wunsch von Eltern wurde die Möglichkeit eröffnet, von zu Hause aus im Bestand der Schülerbücherei zu recherchieren: Rufen Sie dazu im Internet folgenden Link auf: www.biblino.de/hohenlohe

Ein Gesamtüberblick über alle Jugendbücher der Unter- und Mittelstufe findet sich z. B. über: "Expertensuche → Sachgruppe → Jugendbücher u. Sachbücher (gesamt)".

Bei Problemen bittet Herr Gürbig um eine kurze Information, um die Suchmöglichkeiten noch weiter optimieren zu können.

Schülermentoren

Die Schülermentoren sind eine große Gruppe engagierter Schüler und Schülerinnen der Klassen 9-12 und bieten Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung für ihre Mitschüler an.

Hausaufgabenbetreuung:

Die Hausaufgaben werden in der Schule in einem Lernraum gemacht. Zwei Mentoren betreuen die Schüler und Schülerinnen und helfen bei Fragen gerne weiter. Angeboten wird diese Betreuung von montags bis freitags (nicht mittwochs!) in der 7./8. Std. im B-Bau Erdgeschoss. Die Schüler können sich direkt dort bei einem Schülermentor anmelden.

Nachhilfe:

Ein Schüler wird von einem Mentor bei Lernproblemen individuell unterstützt und zum Lernen motiviert. Der Mentor hilft bei Fragen, gibt nützliche Tipps und bereitet seinen Nachhilfeschüler auf anstehende Klassenarbeiten vor.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte mit einer Mail an **schuelermentoren@gmx.de** oder werfen Sie einen Zettel in den Schülermentorenbriefkasten im C-Bau (vor dem Sekretariat).

Die Hausaufgabenbetreuung ist grundsätzlich kostenlos, für Nachhilfe wird der Stundenlohn direkt mit den Nachhilfementoren vereinbart.

Schülermitverantwortung

Die SMV des HGÖs besteht aus den Schülersprechern sowie den Klassen- und Kurssprechern. Sie setzt sich für die Schüler ein, stellt das Bindeglied zwischen Lehrern und Schülern dar und organisiert in Ausschüssen Sportturniere, Unterstufenpartys, den Rosentag, Wichteln, Konzerte u.v.m.

Die Schülersprecher für das Jahr 2016/2017 sind: **Simon Carle** (11/2, Simon ist der erste Schüler, der es geschafft hat, zum 3. Mal in Folge zum Schülersprecher gewählt zu werden), **Ana Lena Herbrechter** (11/2), **Lisa Schramm** (9B)

Schülerzahlen

Das Hohenlohe-Gymnasium ist in den letzten Jahren stark geschrumpft. Von max. 1.400 Schülern (in 51 Klassen) ist die Zahl auf 1.014 (in 41 Klassen) zurückgegangen. Trotzdem gehört unsere Schule nach wie vor zu den großen Schulen im Bereich des Regierungspräsidiums Stuttgart.

Schulgeschichte

Das Hohenlohe-Gymnasium kann auf eine sehr lange Geschichte zurückblicken, die Wurzeln reichen bis ins Mittelalter. Bereits damals gab es eine Schule des Öhringer Chorherren-Stifts. Die Gründung der "Lateinschule" bzw. des hohenloheschen Landesgymnasiums durch die Grafen zu Hohenlohe erfolgte dann in der Reformationszeit (um 1545). Aus diesem Anlass fand im Jahr 1996 die 450-Jahr-Feier statt. Nach der Übernahme Hohenlohes durch das Königreich Württemberg am Anfang des 19. Jahrhunderts verlor die Öhringer Schule ihre gymnasiale Oberstufe. Im Jahr 1959 konnte hier erstmals wieder das Abitur abgelegt werden.

Schulhund Franzi

Mit dem Schuljahr 2016/17 startet auch ein neues Projekt am Hohenlohe-Gymnasium: Rauhaardackelhündin Franzi begleitet ihre Besitzerin StR'in Ulrike Lutz regelmäßig in den Biologie-Unterricht. Kommt die Hündin morgens in der Schule an, wird sie von Schülern und Lehrern gleichermaßen herzlich begrüßt. Freudig wartet Franzi dann auf ihren Einsatz im Unterricht, vor allem in den Klassenstufen 5 und 6.



Während der Unterrichtsstunden bewegt sich Franzi frei durch die Bankreihen, verweilt immer wieder bei einigen Schülern und lässt sich gerne liebevoll streicheln und am Bauch kralen. Doch warum ein Hund im Unterricht?

Hunde sind verlässliche, treue Partner und geduldige, nicht wertende Zuhörer. Sie geben das Gefühl, um seiner selbst willen akzeptiert und angenommen zu werden, unabhängig von der eigenen Rolle im Klassenverband, vermitteln Geborgenheit und Unbefangenheit und bereiten Spaß und Freude im Umgang mit ihnen.

Hunde reagieren sehr empfindlich auf Lärm und Unruhe im Klassenzimmer. Franzi zeigt dann durch ihr Verhalten sehr deutlich, dass sie den Klassenraum verlassen möchte. Das ist für die Schüler ein sehr deutliches Signal, sich ruhiger zu verhalten. Denn Franzi soll unbedingt bleiben wollen. Damit bietet der Hund im Unterricht die Möglichkeit, sowohl Klassenregeln als auch Sozialverhalten einzuüben.

Die Fürsorge für ein anderes Lebewesen, wie hier für einen Hund, gibt das Gefühl gebraucht zu werden und selbst für jemanden elementar wichtig zu sein. Hunde fördern dadurch bei den Kindern das Selbstwertgefühl, die Persönlichkeitsentwicklung, das Sozialverhalten (Empathie, Rücksichtnahme, Akzeptanz von Regeln und Grenzen, Zurückstellung eigener Bedürfnisse), die nonverbale Kommunikation, die Sinneswahrnehmung, die motorische und kognitive Entwicklung und das Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein.

Franzi trägt so, mit ihrer freundlichen, zugewandten Art, zu einem besseren Miteinander von Schülern bei und lässt bei ihnen die Lust auf die nächste Unterrichtsstunde wachsen.

Schulkonferenzteilnehmer 2016/2017

Die 12 Mitglieder der Schulkonferenz werden für 2 Schuljahre in dieses Gremium gewählt; die Schüler müssen mindestens der siebten Klasse angehören.

Der Schulkonferenz gehören an:

3 Vertr. der Lehrer + Schulleiter (1. Vorsitzender der SK) = **4 Mitglieder**

3 Vertr. der Eltern + Elternbeiratsvors. (2. Vors. der SK) = **4 Mitglieder**

3 Vertr. der Schüler + Schülersprecher = **4 Mitglieder**

1 Verbindungslehrer in beratender Funktion ohne Stimmrecht

Schulleitung

Das Hohenlohe-Gymnasium wird geleitet von **Oberstudiendirektor Lutz Jungblut**. Ständiger Stellvertreter ist **Studiendirektor Manfred Guldán**.

Die Schulleitung wird in fachlicher und organisatorischer Hinsicht durch ein Lehrerteam unterstützt, dem die Abteilungsleiter (den Abteilungen sind alle unterrichteten Fächer zugeordnet), und die Rektoratsassistenten angehören.

Abteilungsleiter: **StD'in Claudia Lehmann** (*M, Inf, Ph, Ch*)
StD Manfred Sigether (*Sp, G, Gk, Rel, Eth*)
StD Christian Steinhoff (*Bio, Ek, NwT, BK, Mu*)
StD'in Vanessa Schweinfurth (*D, E, L, F, Esp*,
Frau Schweinfurth ist zzt. in Mutterschutz)

Rektoratsassistentenz: **StR Holger Dekorsi**
OStR'in Annegret Lange
OStR Oliver Wilk

Schulsanitätsdienst

Zu Beginn des Schuljahres wurden wieder viele Schüler und Schülerinnen unter der Leitung von Frau Wilhelm in Erster Hilfe aus- bzw. fortgebildet. Im laufenden Schuljahr nehmen die Jugendlichen an Weiterbildungen teil, die auf der Rettungswache Öhringen durchgeführt werden. Regelmäßig treffen sich die Schulsanitäter zu Übungsstunden und Besprechungen.

Die Schulsanitäter sind bei Unfällen über ein Funksprechgerät während des Unterrichts erreichbar, in den Großen Pausen und bei Großveranstaltungen (Schulfeste, Schulball, Bundesjugendspiele etc.) zeigen sie Präsenz. Der Schulsanitätsdienst ist ein hervorragendes Beispiel für das soziale Engagement Jugendlicher.

Sekretariat

Unsere beiden Sekretärinnen, Frau Dagmar Bähne und Frau Jessica Schombierski, sind in der Regel die ersten Ansprechpartner, wenn Sie mit der Schule Kontakt aufnehmen möchten. Im Sekretariat wird Ihr Anliegen entweder direkt bearbeitet oder an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.

Wir möchten darauf hinweisen, dass telefonische Krankmeldungen nur in besonders schweren Fällen oder aber bei anstehenden Klausuren angenommen werden können. Selbstverständlich können Sie Ihr Kind jederzeit per Mail oder Fax über das Sekretariat krank melden.

Telefongespräche aus dem Sekretariat sind ebenfalls nur in Notfällen (z. B. Unfall oder Krankheit), nicht aber bei z. B. fehlenden Schulmaterialien oder Stundenplanänderungen möglich.

Bei Notfällen ist es wichtig, dass wir Angehörige des Kindes erreichen können. Darum geben Sie bitte Ihrem Kind eine Notfall-Telefonnummer mit.

Kontakt: Tel **07941-92570**
 Fax **07941-925799**
 Mail info@hohenlohe-gymnasium.de

Bürozeiten: **Mo - Do** 8:00 -12:00 und 14:00 -16:00
 Fr 8:00 -13:00

Sozialcurriculum

Unsere Beauftragte für das Sozialcurriculum im HGÖ ist Frau StD'in Schweinfurth. Im Sozialcurriculum werden alle Aktivitäten im sozialen Bereich, die nicht fachbezogen sind, aber die soziale Kompetenz der Schüler/innen fördern, gebündelt.

Hier ein Überblick der (möglichen) Angebote:

- Kl. 5:** Stups, Förderunterricht (auch LRS), Lions Quest, Klassenlehrerstunde, Cybermobbing-Workshop
- Kl. 6:** Lions Quest, Klassenlehrerstunde, Förderunterricht
- Kl. 7:** Lions Quest, Gewaltprävention (Kripo Heilbronn), Klassenlehrerstunde (u. a. Vorbereitung der Schullandheimaufenthalte)
- Kl. 8:** Schullandheim
- Kl. 10:** Rechtsextremismus-Prävention (Verfassungsschutz)

Stufenübergreifend: Schulsanitäts-AG, Schülerzeitung und HGÖ-TV, viele AGs

Sprechstunden der Lehrer

Die Sprechstunden der Lehrer werden durch einen Aushang im Klassenzimmer bekannt gegeben.

Eine Anmeldung zur Sprechstunde ist in jedem Fall erforderlich (z.B. durch Ihre Kinder), damit Sie Ihren Gesprächspartner auch wirklich antreffen. Ggf. empfehlen wir telefonische Terminabsprache, z.B. wenn Sie berufstätig und nicht abkömmlich sind. Wir möchten aber darauf hinweisen, dass die privaten Telefonnummern der Lehrer und Lehrerinnen nicht im Sekretariat erfragt werden können. Die Sprechstunden können selbstverständlich auch von den Schülern in Anspruch genommen werden (nach Anmeldung), um wichtige Fragen in aller Ruhe mit ihren Lehrern zu klären.

Der diesjährige **Elternsprechtag** findet am **Freitag, 10. Februar 2017** (nach den Halbjahresinformationen) für die gesamte Schule statt, und zwar in der Zeit von 15 - 19 Uhr. Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren.

STUPS

STUPS – ein **Selbstbehauptungstraining** für Kinder in der Orientierungsstufe. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass es nötig ist, Werte zu vermitteln und die Kinder stark zu machen.

STUPS ist ein Präventionsprogramm gegen Gewalt, Missbrauch, Suchtgefährdung und zielt auf die Stärkung der Persönlichkeit von Kindern.

Pro Kurs werden max. 12 Schüler (innen) zugelassen, max. vier Kurse können angeboten werden. Die interessierten Kinder verpflichten sich zur Teilnahme an sieben Einheiten à 2 Std. (nachmittags), zusätzlich wird für jeden Kurs ein separater Elternabend angeboten.

Tastaturtraining

Da unsere Jüngsten die Welt des Computers immer früher entdecken, haben wir uns das Ziel gesetzt, den fünften Klassen flächendeckend ein Tastaturtraining anzubieten.

Im Schuljahr 2004/05 wurde allen Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 und 6 zum ersten Mal die Möglichkeit geboten, im HGÖ an einem Tastaturtraining teilzunehmen.

Ein solches Training ist insofern sinnvoll, da die Schüler bereits in der Klasse 5 Computerunterricht (im Fach Medienbildung) bekommen und sie so durch das Tastaturtraining gleich mit dem 10-Finger-System einsteigen können. Die kostenpflichtige Teilnahme am Tastaturtraining ist für die Schüler freiwillig.

Seit 2006/07 organisiert der Gesamtelternbeirat das Tastaturtraining. Dafür möchten wir ihm, und ganz besonders Frau Bräuer, ein herzliches Dankeschön sagen.

Bitte, liebe Eltern der Klassen 5: Melden Sie sich, wenn Sie an diesem Projekt mitarbeiten möchten. Ansprechpartnerin bei allen Fragen zum Tastaturtraining ist Frau Bräuer, Tel. 07941-38739.

Unterrichtsausfall

Genauso wie Sie, sind wir der Meinung, dass möglichst wenig Unterricht ausfallen sollte, damit Ihre Kinder bestmöglich für das Abitur vorbereitet werden.

Bei Krankheit von Kollegen versucht die Schulleitung zumeist, Randstunden in die ausfallende Stunde vorzuverlegen, damit keine Hohlstunden für Ihre Kinder entstehen. Ebenso werden andere Kollegen benannt, die die Krankheitsvertretung übernehmen. Zuweilen bekommen wir Materialien von den kranken Kollegen zugesandt, die von den Schülern in der betreffenden Stunde - unter Aufsicht eines anderen Kollegen - bearbeitet werden.

Manchmal sind Kollegen dienstlich verhindert, weil sie andere Aufgaben wahrnehmen (Fortbildung, Prüfungsabnahme, Abiturkorrekturen). In diesen Fällen haben die dienstlichen Aufgaben Vorrang, eine Vertretung oder Aufsicht ihrer Klassen wird seitens der Schulleitung immer angestrebt.

Vielfach sind unsere Kollegen aber auch bei einer außerunterrichtlichen Veranstaltung (Schullandheim, Studienfahrt, Fachexkursion, Wandertag etc.) aktiv. Solche Aktivitäten machen den Unterricht für Ihre Kinder nicht nur interessanter, sondern oft auch verständlicher. Zudem ist eine mehrtägige Veranstaltung für das Sozialgefüge einer Klasse von unschätzbarem Wert. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die engagierten Kollegen, die selbst einen Teil ihrer Freizeit in solche Unternehmungen stecken, in solchen Fällen nicht gleichzeitig ihren normalen Unterricht halten können.

Verbindungslehrer

Die von allen Schülern gewählten Verbindungslehrer für das Schuljahr 2016/2017 sind **Frau Armbruster, Herr Dijkstra und Frau Schmitt**.

Versicherung

Während der Unterrichtszeiten (einschließlich der Pausen) und auf dem direkten Schulweg sind die Schüler durch die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert. Weitere Risiken können zu Beginn des Schuljahres durch Zusatzversicherungen abgedeckt werden (siehe Information am Anfang des Schuljahres).

Bitte beachten Sie, dass der Verlust von Kleidungsstücken u. Ä. auf dem Schulweg nicht durch die Garderobenversicherung abgedeckt ist.

Vor Schullandheimaufenthalten und mehrtägigen Studienfahrten ist der Abschluss einer Unfall-Zusatzversicherung (Gebühr 1 €) zu empfehlen.

Schüler, die für Schulveranstaltungen ihren Privat-Pkw nutzen, müssen sich durch eine Kfz-Zusatzversicherung (3 €/Tag) gegen Vermögensschäden absichern.

Nach einem Unfall ist innerhalb von drei Tagen der Unfallkasse, über die Schulleitung, Meldung zu machen. Formulare hierfür sind im Sekretariat erhältlich.

Wertgegenstände

Das Mitbringen von Wertgegenständen (Handy, Schmuck, Bankkarten, Bargeld etc.) zum Schulbesuch erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr; Schule und Schulträger übernehmen keinerlei Haftung.

Insbesondere an Tagen mit Sportunterricht sollten keine Wertgegenstände mitgebracht werden, da diese von der Schule nicht sicher verwahrt werden können.

Zum Schluss noch ein Wort des Vorsitzenden unseres Fördervereins:



Freunde DES HOHENLOHE-GYMNASIUMS ÖHRINGEN e.V.

Wachstum sorgt weiter für Freude

Wir freuen uns, dass wir uns kurz vorstellen dürfen.

1987 wurde unser Verein gegründet, um die Arbeit des HGÖ ideell und materiell zu unterstützen. Weiterhin möchten wir den Kontakt zwischen den ehemaligen Schülerinnen und Schülern und der Schule stärken.

Die Bedeutung der Bildung für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft wird immer wichtiger. Es ist deshalb erfreulich, dass mehr in Bildung investiert werden soll. Auch wir als Förderverein sind in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen und haben jetzt 450 Mitglieder. Dadurch konnten wir das HGÖ bei vielen Projekten unterstützen.

Diese wertvolle Arbeit präsentieren wir in einem Flyer. Weiterhin informieren wir Sie gerne über unsere Leistungen für das HGÖ in unseren Internetauftritt unter www.freunde-hgoe.de oder in facebook. Über Rückmeldungen zu unseren Aktivitäten freuen wir uns.

Apropos Freude: Wir freuen uns immer über neue Mitglieder. Je mehr Mitglieder wir haben, umso mehr Projekte können wir fördern. Ganz nach dem Motto: „Gemeinsam erreichen wir einfach mehr!“ packen wir in Hohenlohe und insbesondere hier am HGÖ weiter das an, was in unseren Händen liegt.

Bernd Kaufmann Lutz Jungblut
1. Vorsitzender 2. Vorsitzender